

## Sapere aude!

von Rechtsanwältin Dr. Stefanie Lejeune

Heute möchte ich allen Menschen danken, die auf der Bühne dieser Welt stehen und versuchen möglichst unbeirrt, selbstgewiss und rücksichtslos einen Weg für ihre Ziele zu finden und die mir damit Ideen für diese Kolumne geben. Sie zeigen durch ihr Verhalten allen anderen, wie man es nicht machen sollte. Sie geben ihren Kritikern den Stoff zur öffentlichen Erregung, den Medien, Theologen und der Justiz die Grundlage für ihren Broterwerb und allen anderen das Gefühl, die besseren Menschen zu sein.

Es tut gut, zu wissen, dass man nicht so egoistisch, korrupt und gewissenlos ist, wie all' die anderen, die ständig in der Zeitung stehen. Man würde ja niemals in Mafia-Manier einen anderen Staatschef unter Druck setzen, damit der hilft den politischen Gegner aus dem Weg zu räumen, oder ein Land mit EU-Austrittsfantasien in das totale Chaos stürzen, um seinen Kopf und den seiner Partei durchzusetzen. Abgesehen davon, dass nur sehr wenige von uns jemals in die Verlegenheit kommen werden, auf der politischen Bühne zu entscheiden, welcher Mittel sie sich bedienen, muss die Frage beantwortet werden, wer denn diese Menschen dazu gebracht hat, sich so aufzuführen.

Bekanntermaßen wurden sie demokratisch gewählt und sie tun das, was sie vor ihrer Wahl angekündigt haben. Sie sind keine Überraschungseier für Erwachsene. Deshalb sollte sich jeder, der diese Menschen an die Macht gebracht hat, indem er sie oder überhaupt nicht gewählt hat, darüber im Klaren sein, dass ihn einen Teil der Verantwortung trifft, einschließlich der – möglicherweise katastrophalen – Folgen. Insoweit möchte ich den Kreis derjenigen, denen ich heute danke, deutlich erweitern und sie bitten, ihr Verhalten künftig zu überdenken.

*Dr. Stefanie Lejeune ist Präsidentin des Vereins qanuun – Institut für interdisziplinäre Korruptionsprävention in der Verwaltung e.V. In jeder Ausgabe des Infobriefs qanuun-aktuell kommentiert sie aktuelle Entwicklungen rund um die Themen Compliance und Korruptionsprävention.*